

# Die EBS : eine Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte in Bern

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **34 (1992)**

Heft 3: **Neue Technologien**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-158298>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## **Die EBS – eine Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte in Bern**

Ein Aufgabenschwerpunkt stellt die individuelle Beratung sehbehinderter und blinder Personen dar. Interessierte Personen sollen die Möglichkeit erhalten, die in den Räumlichkeiten der EBS vorhandenen Hilfsmittel anhand konkreter Anwendungsbeispiele persönlich kennenzulernen und sich dabei beraten zu lassen. Die EBS ist bestrebt, sich in Abstimmung mit anderen Stellen und Institutionen eine repräsentative Palette an Hilfsmitteln anzuschaffen oder auf kompetente und auskunftsbereite Personen und Stellen verweisen zu können.

Ein vorrangiges Ziel der EBS ist die Erforschung neuer Einsatzmöglichkeiten der modernen Informationstechnologien. So ist die EBS beispielsweise am technischen Versuch des Projektes «Sprechender Teletext» der Ingenieurschule Biel (Projektleiter Prof. P. Mermod) beteiligt.

Regelmässig werden EDV-Grund- und Weiterbildungskurse zu interessant erscheinenden Hilfsmitteln und Anwendungen angeboten. ■

**EDV-Beratungsstelle für  
Blinde und Sehbehinderte  
(EBS)  
Zieglerstrasse 43a  
CH-3007 Bern**

## **Computerschule für Behinderte in Basel**

Das Kurslokal befindet sich an der Klybeckstrasse 40 in Basel. Es ist absolut rollstuhlgängig und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Der Schulungsraum ist mit 6 Personal Computern der Marke IBM- Personal System/1, 2 Kompatiblen PC's und mit diversen Druckern ausgerüstet. Die Software umfasst MS-DOS 5.0, WORD 5.0, Word Perfect 5.1, Works und Lotus 1-2-3. Insgesamt sind 8 Arbeitsplätze vorhanden. Um eigene Erfahrungen zu sammeln und Gelerntes durch Selbsta ausprobieren zu vertiefen, können die Arbeitsplätze vormittags zu einem Ansatz von Fr. 5.– gemietet werden.

Das Kursprogramm umfasst in der jetzigen Phase vor allem Einsteigerkurse wie «Was ist ein Computer und wie funktioniert er» und einen Grundkurs für das Betriebssystem MS-DOS.

Auskünfte über die Computer-Kurse sowie das aktuelle Kursprogramm erhalten Sie beim **Sekretariat des Schweizerischen Invalidenverbandes Tel. 061/681 47 42** (vormittags).

Das Kursgeld ist mit Fr. 10.– pro Lektion bewusst tief angesetzt, um Behinderten, Betagten und Arbeitslosen die Teilnahme an den Kursen zu ermöglichen.